

# Schritte zur Abrüstung

Infopost an UnterstützerInnen und InteressentInnen und an die Mitglieder der DFG-VK.  
Kontakt: DFG-VK, Haußmannstr. 6, 70188 Stuttgart. Mail: [kampagne@dfg-vk.de](mailto:kampagne@dfg-vk.de)



Juni 2010

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,  
UnterstützerInnen der „Schritte zur Abrüstung“

## Den Krieg beenden...

Ein Ruck ging durch Deutschland - der Präsident ist weg. Horst Köhler hatte in einem Interview das vertreten, was seit 20 Jahren deutsche Militärdoktrin ausmacht: Für die Freiheit der Handelswege und für deutsche Interessen, kurz gesagt, müssen „wir“ notfalls auch Militär einsetzen. Dies als Rechtfertigung für den Krieg der Bundeswehr in Afghanistan widerspricht natürlich der bisherigen Sprachregelung - Rechtsstaat, Menschenrechte, Wiederaufbau und Frieden, durch „vernetzte“ zivil-militärische Kooperation usw. Nicht nur daß viele BürgerInnen diesen Behauptungen keinen Glauben schenken, der Verteidigungsminister selbst war es, der den Krieg als nicht gewinnbar und die bisher genannten Kriegsziele als nachgeschoben bezeichnete. Eine ideale westliche Demokratie sei in Afghanistan nicht erreichbar, und natürlich seien auch deutsche Sicherheits- und Wirtschaftsinteressen berührt. (Interview in „Die Zeit“ v. 28.1.2010)  
Bemerkenswert ist, wie schnell der Anlaß für den Abgang des Präsidenten aus der öffentlichen Debatte verschwunden ist - angesichts einer konstant hohen Ablehnung des Einsatzes der Bundeswehr in Afghanistan in der Bevölkerung wollen die deutschen Eliten keine öffentliche Debatte.

## ... Schritte zur Abrüstung fordern...

Im Rahmen der Spardebatte (die die Umverteilung von unten nach oben kaschiert) ist jetzt plötzlich auch die Aussetzung der Wehrpflicht denkbar, die Kürzung des Rüstungsetats sowie die Schrumpfung der Bundeswehr um 100 000 Mann! Mensch reibt sich verwundert die Augen - na, wenn das alles denkbar ist, warum brauchen wir dann eigentlich eine Bundeswehr in diesem Umfang und mit all den neuen Waffen?

Schritte zur Abrüstung, die wir seit Jahren beharrlich fordern, werden plötzlich diskutiert. Wir wissen freilich: nicht eine neue friedenspolitische Einsicht steht hinter solchen Debatten, sondern die Widersprüche im System - nicht nur die Aktionäre der Rüstungsindustrie wollen ausgehalten werden, sondern auch die Banker und Spekulanten.



## ... zivil Handeln!

Auch rund um den Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan ist in den letzten Monaten einiges in Bewegung geraten. Den Kriegseinsatz der Bundeswehr abzulehnen, heißt aber noch lange nicht, sich an den Aktivitäten der Friedensbewegung zu beteiligen oder die Forderung nach einem sofortigen Abzug der Truppen aktiv zu unterstützen. Weiterhin können wir aus der Ablehnung des Krieges keine sichtbare aktive Bewegung mobilisieren.

Für den Herbst stehen nun eine Reihe von Aktionstagen an. Schon jetzt starten wir eine neue Unterschriftensammlung der bundesweiten Afghanistan- Kampagne.

Bitte benutzt und bestellt beiliegende Unterschriftenliste „Den Krieg in Afghanistan beenden - zivil helfen!“  
Unser aktualisiertes Faltblatt „Verhandeln statt schießen“ plädiert für einen Verhandlungsprozess unter Einbeziehung aller Konfliktparteien, und aller angrenzenden Staaten. vgl. (Bestellabschnitt auf S. 3 / 4 )

# Schritte zur Abrüstung

Kontakt: DFG-VK, Haußmannstr. 6, 70188 Stuttgart. Mail: [kampagne@dfg-vk.de](mailto:kampagne@dfg-vk.de)  
Infos: [www.schritte-zur-abruestung.de](http://www.schritte-zur-abruestung.de)



## ES IST KRIEG. Entrüstet Euch!

Das ist die das Motto der diesjährigen ökumenischen Friedensdekade.

Es wird Zeit, dass wir gemeinsam unserer Entrüstung Ausdruck verleihen, und zwar unüberhörbar. Denn obwohl die Mehrheit der deutschen Bevölkerung gegen den Militäreinsatz in Afghanistan ist, handelt die herrschende Politik so, als sei ihr diese Mehrheitsmeinung egal.

Dagegen protestieren wir „lautstark“ mit Klatschpappen, ein Aktionsvorschlag zur Friedensdekade. Diese Klatschpappe, als Fächer zusammengefaltet und in die Handfläche geschlagen, erzeugt einen unüberhörbaren Lärm. Eine besondere Wirkung ist zu erzielen, wenn die Klatschpappe von vielen Menschen gleichzeitig eingesetzt wird.

Wir schlagen vor, zwischen dem Antikriegstag (1. September) und dem Ende der Friedensdekade (17. November) jeden Donnerstag zwischen 17 Uhr und 17 Uhr 30 eine Lärmrunde durchzuführen!

Besondere Bedeutung kommt dabei den von der Friedensbewegung ausgerufenen Aktionstagen vom 1. bis 4. September (1. Jahrestag des Kundus-Bombardements) und 7. bis 9. Oktober (Afghanistan-Tribunal, Konferenz) sowie dem von der Friedensdekade ausgerufenen Aktionstag am 12. November zu.

Eingesetzt werden können die Klatschpappen auf Mahnwachen, Flashmobs, Gottesdiensten, Jugendgruppenstunden, Beratungen, Sportveranstaltungen usw. Sogar eine lautstarke rhythmische Show gegen den Krieg ist damit machbar. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ergänzt werden können die Aktionen durch das Anbringen von Transparenten, damit sofort ersichtlich wird, worum es geht.

## JA – JETZT atomwaffenfrei.

### Die Zeit ist reif für die Abrüstung der Atomwaffen

Die Stimmen für eine atomwaffenfreie Welt sind lauter geworden. Dazu haben wir unseren Beitrag geleistet. In Essen nahmen im März 350 Menschen aus dem ganzen Bundesgebiet an einer Konferenz „Friedenskultur.2010 – Unsere Zukunft atomwaffenfrei“ teil, zur abschließenden Friedens-Matinee kamen 1000 Besucher in die europäische Kulturhauptstadt 2010.

(Dokumentation: [www.friedenskultur2010.de](http://www.friedenskultur2010.de))

Der Essener Oberbürgermeister trat aus Anlass der Konferenz der Initiative „Mayors für Peace“ bei. In einer „Essener Erklärung“ forderten die Veranstalter (DFG-VK, pax christi, IPPNW und Essener Friedensforum) die Bundesregierung zum Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland auf. Vierzehn Tage später war das Thema Atomwaffen wichtiger Bestandteil der Ostermärsche im 50. Jahr ihres Bestehens. Zum ersten Mal fand auch am Atomwaffenstützpunkt Büchel eine Osteraktion statt, an der die DFG-VK und ihre Mitgliedsorganisation GAAA maßgeblich beteiligt waren. Beim Ökumenischen Kirchentag Mitte Mai in München brachten DFG-VK, IPPNW, ORL und der Versöhnungsbund eine Resolution „Ja zu einer atomwaffenfreien Welt“ ein. In einer Veranstaltung mit 1500 Teilnehmern wurde diese Resolution mit großer Mehrheit angenommen und somit Dokument des Kirchentages. Schon in den Wochen davor hatten in 50 Städten Radtouren unter dem Motto „Next Stop New York“ auf die Überprüfungskonferenz und die Forderungen der Friedensbewegung aufmerksam gemacht.

Bei der Überprüfungskonferenz in New York war die Friedensbewegung unübersehbar vertreten. 15.000 Menschen demonstrierten für eine atomwaffenfreie Welt. Eine Delegation der deutschen Friedensbewe-



Atomwaffenabschaffer beim Münchner Oberbürgermeister Christian Ude

Grundsatzerklärung der DFG-VK:

*„Der Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. ich bin daher entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen und an der Beseitigung aller Kriegsursachen mitzuwirken!“*

Friedlich denken alleine ändert nichts! Werden Sie Mitglied in der DFG-VK!

Kontakt DFG-VK: Kasselerstr. 1a, 60486 Frankfurt; Infos: [www.dfg-vk.de](http://www.dfg-vk.de)



# Schritte zur Abrüstung

Kontakt: DFG-VK, Haußmannstr. 6, 70188 Stuttgart. Mail: [kampagne@dfg-vk.de](mailto:kampagne@dfg-vk.de)  
Infos: [www.schritte-zur-abruestung.de](http://www.schritte-zur-abruestung.de)



gung übergab 20.000 Unterschriften gegen Atomwaffen und auch die Essener Erklärung an UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon. Das Ergebnis der New Yorker Konferenz lässt viele Wünsche offen. Nachdem inzwischen viele Staaten für eine Nuklearwaffenkonvention (und damit für ein Verbot der Atomwaffen) eintreten, wird diese Ziel erstmalig in der Abschlusserklärung erwähnt. Es wurden eine Reihe von Aktionen beschlossen, die die atomare Abrüstung voranbringen sollen. Allerdings konnten sich die Staaten nicht auf verbindliche Fristen einigen, sodass die Umsetzung vage bleibt. Auch die Frage der Stationierung von Atomwaffen in fremden Ländern (und damit auch in Deutschland) wurde ausgeklammert. Doch der Ruf nach der Abschaffung aller Atomwaffen hat ein vielfältiges Echo gefunden.

Die zahlreichen Aktionen der Friedensbewegung im Vorfeld der Überprüfungskonferenz stießen auf viel Resonanz in der Bevölkerung und auch bei Politikern. Daher werden wir diese Aktionen fortsetzen. Die Forderung „Atomwaffen raus Deutschland“ und der Widerstand gegen die neue, auf Atomwaffen setzende NATO-Strategie bleiben aktuell.

## **Pacemakers . Radsport für eine Welt ohne Atomwaffen**

Die Pacemakers-Radsportveranstaltungen der besonderen Art finden in diesem Jahr bereits zum sechsten Jahr in Folge statt, sind einmalig in ihrer Art in Deutschland und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Sie verbinden sportlich anspruchsvolle Leistung mit dem politischen Ziel einer friedlichen und gerechten Welt ohne Atomwaffen.

Alle Infos: [www.pace-makers.de](http://www.pace-makers.de)

## **Auf Achse Für Frieden und Abrüstung - Bundeswehr raus aus Afghanistan**

Die inzwischen schon traditionelle Friedensfahrradtour startet am 31.7. in Nürnberg (Hauptsitz der Rüstungsfirma Diehl) und führt über Grafenwöhr (Truppenübungsplatz), Bayreuth, Hof und Jena zum Flughafen Leipzig-Halle, der zum Drehkreuz für den Nachschub nach Afghanistan und Irak geworden ist. In diesem Jahr will die Friedensfahrradtour Orte anfahren, von denen aus der Krieg im Irak und in Afghanistan organisiert wird.

Weitere Infos und Anmeldung zur Friedensfahrradtour: [www.dfg-vk-bayern.de](http://www.dfg-vk-bayern.de)

*Mit Friedensgrüßen! Arbeitsgruppe Schritte zur Abrüstung:*

*Joachim Schramm, Roland Blach, Thomas Rödl, Monty Schädel*

Bestellt unsere Materialien <http://www.schritte-zur-abruestung.de/index.htm>

\*Unterschriftenliste „Den Krieg in Afghanistan beenden...“

\*Faltblatt „Verhandeln statt schießen - Afghanistan Krieg beenden“,  
(aktualisierte Neuauflage Juni 2010, 5 Stk 0,50 Eur)

\*Faltblatt „Auslandseinsätze beenden“ 5 Stk 0,50 Eur

\*Faltblatt „Wehrpflicht abschaffen“, Neuarbeitung Juni 2010, 5 Stk 0,50

\*Das Infopaket mit allen Faltblättern der Plattform Schritte zur Abrüstung

Abonniert den newsletter auf der seite [www.schritte-zur-abruestung.de](http://www.schritte-zur-abruestung.de)

Anregungen und Kritik: [kampagne@dfg-vk.de](mailto:kampagne@dfg-vk.de)

***Wir bitten um Spenden zur Finanzierung der Aktivitäten für Frieden und Abrüstung!  
Konto No der Bertha-von-Suttner Stiftung 817 46 07, BfS Köln, BLZ 370 205 00***